ver.di-Online-Handlungshilfe zur Gefährdungsbeurteilung

Gute Arbeit – Strategischer und beteiligungsorientierter Prozess der Gefährdungsbeurteilung

Prozess der beteiligungsorientierten Gefährdungsbeurteilung

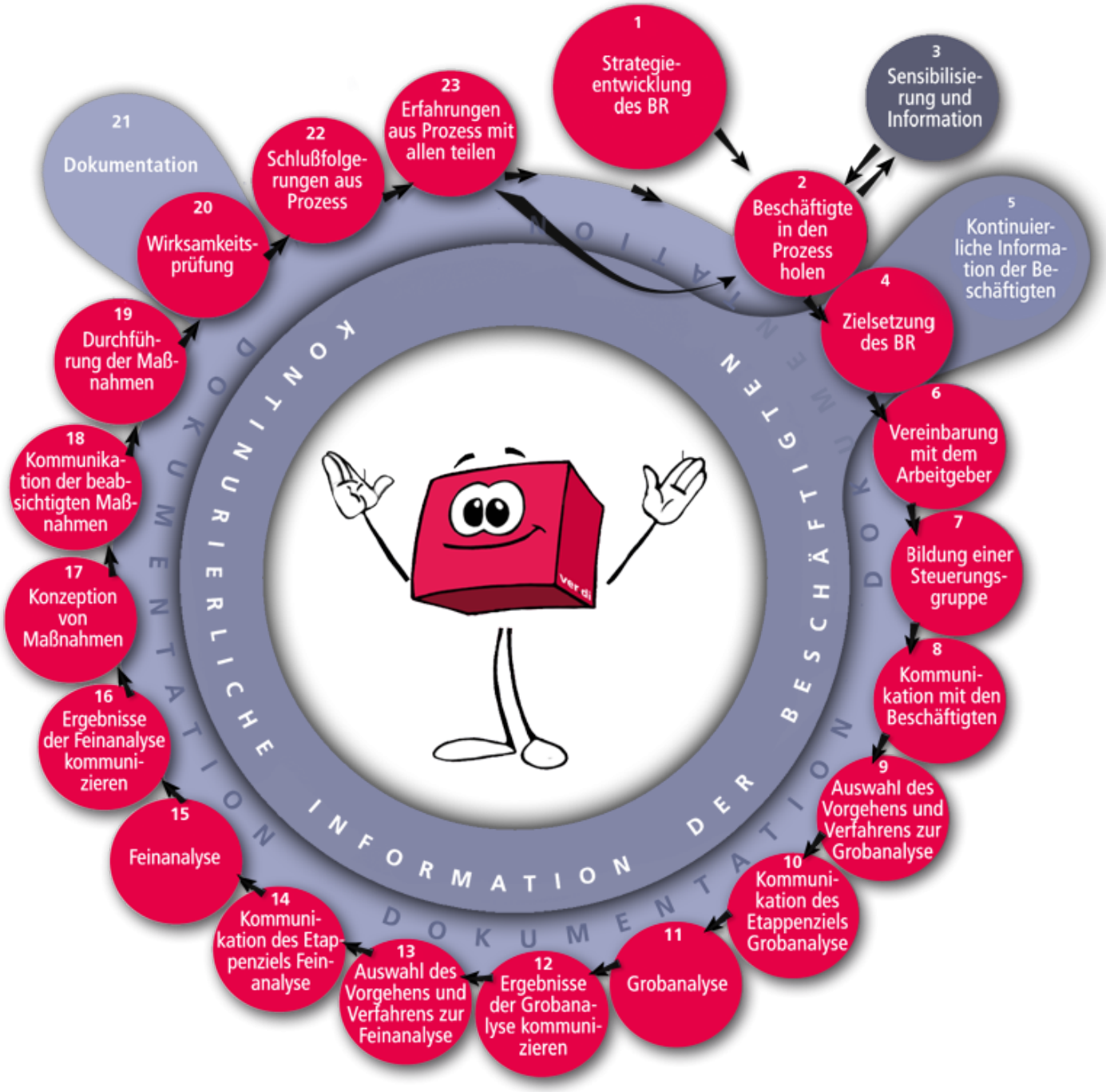
Beteiligungsorientierung ist nicht Begleitmusik, sondern das Kernelement eines funktionierenden Arbeitsschutzes!

Der idealtypische Prozess–Kreis nennt die wichtigsten Schritte der Gefährdungsbeurteilung und fügt an den entsprechenden Stellen Praxis–Tipps und –Hilfen für die Interessenvertretungen (BR, PR, MAV) ein. Auch wenn die Schritte für Betriebsräte ausformuliert sind, überwiegen trotz der Unterschiede in der Mitbestimmungs–Situation (siehe dazu den Abschnitt zu den Mitbestimmungsrechten) die Gemeinsamkeiten: in der Prozess–Gestaltung, dem strategischen und kommunikativen Vorgehen und in den Inhalten der Schritte (Aktivitäten, zu Beachtendes, Materialien etc.)

Idealtypische Beschreibungen „hinken“ immer etwas gegenüber der Praxis. In der Betriebsrealität sind die einzelnen Schritte oft nicht so deutlich getrennt, auch wird man sich z. T. entscheiden, Schritte zusammen zu legen. Tut man dies z. B. mit einigen Kommunikations–Gelenkstellen, so bleiben weiterhin die Aufgaben und Wichtigkeiten erhalten, die unter den einzelnen Prozess–Schritten genannt sind.

© 2013 - 2024 ver.di-Online-Handlungshilfe zur Gefährdungsbeurteilung (19.03.2024)

Prozess der beteiligungsorientierten Gefährdungsbeurteilung



© 2013 - 2024 ver.di-Online-Handlungshilfe zur Gefährdungsbeurteilung (19.03.2024)

GUTE ARBEIT
Die ver.di Initiative